

Alles in einem System

PRINT&more | Worauf sollten Verlagsmanager bei der Auswahl einer Multi-Channel-Lösung achten?

STEFAN SCHÄRER | Modernes Multi-Channel-Publishing ermöglicht es, sämtlichen Content medienneutral in einem System zu erstellen, zu verwalten und in unterschiedlichste Ausgabekanäle auszuliefern. Die größte Herausforderung besteht allerdings darin, dass wir häufig zwei vollständig autonome Organisationen antreffen; einerseits die Online-Redaktion und andererseits die Printredaktion. Es gibt keine gemeinsame Themenplanung, die Redaktionen arbeiten in unterschiedlichen Systemen und die Technologien sind nicht kompatibel. Dies erfordert ein Umdenken der Anwender. Wird hier konsequent eine »Digital-First«-Strategie verfolgt, so kann die vollständige Erfassung einer Geschichte, egal ob für Print oder Digital, in einem einzigen Werkzeug erfolgen, nämlich im »Digital-Editor« von Aurora. Das ermöglicht dem Verlagsmanager, flexibel auf Veränderungen in den Ein- und Ausgabekanälen zu reagieren und sein System entsprechend anzupassen bzw. zu skalieren.

Worin sehen Sie die besonderen Stärken von Enterprise Aurora?

Es ermöglicht es den Usern, Inhalte innerhalb eines einzigen Systems zu erstellen sowie in jegliche Kanäle auszugeben – Digital wie

Print. Dem zugrunde liegt das Konzept der strukturierten Inhalte: Im Editor wird eine Story erfasst, die automatisch strukturiert wird. Es entstehen quasi Inhaltsstücke, also Titel, Intro, Body usw. Diese Inhalte sind kanalneutral und damit simpel auf beliebige Formate anpassbar. Sie verschwenden keine Inhalte mehr und sparen kostbare Zeit, zumal die Publishing-Prozesse entsprechend automatisiert werden können.



Stefan Schärer,
CEO a&f systems gmbh

Was sind die Dos und Don'ts in der Umstellungsphase?

Lassen Sie sich Zeit bei der Prozessanalyse und der Überführung in die Multi-Channel-Strategie. Nachträgliche Anpassungen führen zu Verzögerungen. Zudem gilt es, die Systemworkflows auf die neuen Prozesse abzustimmen. Dies kann recht aufwendig sein, lohnt sich aber bei einem später entsprechend hohen Automatisierungsgrad. Ab dem 1. Juli 2019 gibt es bei uns übrigens Veränderung – aus der CORE-LAB GmbH wird die a&f systems gmbh. ■

Content first. Channel second.

Mit dem Redaktionssystem WoodWing Enterprise Aurora bedienen Sie alle Kanäle.
Print oder online – entscheiden Sie am Ende.



enterprise aurora